

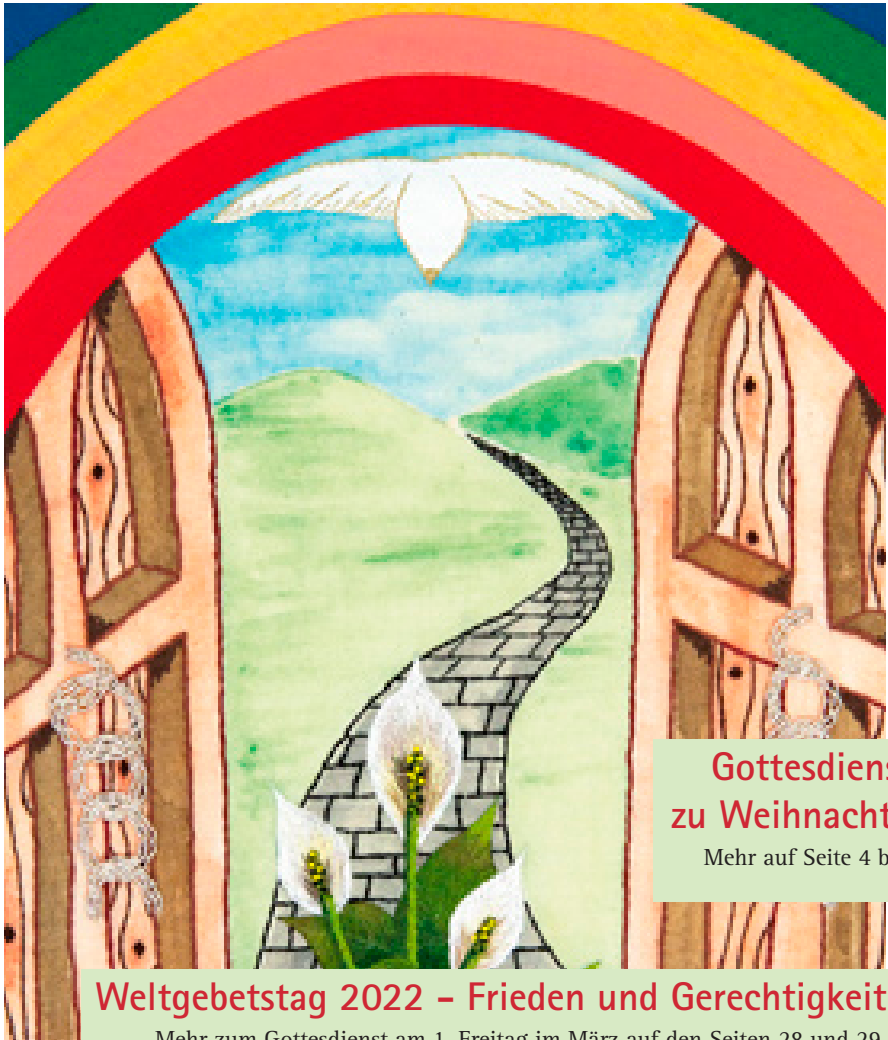
EVANGELISCHER

# Gemeindebrief

Markt Schwaben

Anzing - Eicherloh - Finsing - Forstinning - Otzenhofen

Dezember 2021 - Januar - Februar 2022



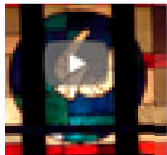
**Gottesdienste  
zu Weihnachten**

Mehr auf Seite 4 bis 9.

**Weltgebetstag 2022 – Frieden und Gerechtigkeit**

Mehr zum Gottesdienst am 1. Freitag im März auf den Seiten 28 und 29.

## In dieser Ausgabe:



### Weihnachten 2021

Kirche und ...

Seite 4 bis 9



### Abschied

55 Jahre Mesnerin

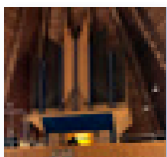
Seite 12 & 13



### Junge Gemeinde

Kinder und Jugend

Seite 16 bis 19



### Unsere Gottesdienste

In der Mitte dieses Briefes

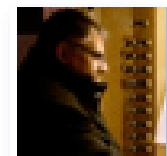
Seite 20 bis 23



### Brot für Welt

Palangavanu und Bethlehem

Seite 30 bis 32



### Einiges war möglich

... trotz Corona

Seite 34

## Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Schutz und Segen für das Jahr 2022!

IM NAMEN DES KIRCHENVORSTANDES  
UND ALLER MITARBEITENDEN,  
IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

## Redaktionsschluss

Di. 1. Februar

für Gemeindebrief

März - April - Mai 2022

Beiträge und Fotos bitte bis zu diesem Termin an das Pfarramt senden, wenn möglich per Mail. Fotos bitte in Bild-Datei. Mail: [pfarramt\(at\)marktschwaben-evangelisch.de](mailto:pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de)  
Danke.



## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt

Markt Schwaben

Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs

Layout: Christoph Fuchs, K.-H. Fuchs

Kirchen-Logo, Bildbearbeitungen: Ullrich Koch

Beiträge, Fotos und mehr: Brot für die Welt, Ruth Fuchs, „Gemeindebrief“, Reinhard Göster, Rosmarie Hennig, Inge Huber, Christiane Iwainski, Susanne Kleinheins, Angelika Meng, Dittmar Meng, Gisela Peschke, Heidrun Sangl, Simone Scheyerer, Lisa Schürmann, Geraldine Stier.

Titelbild: Weltgebetstag

## Offene Türen

von Pfarrer Karl-Heinz Fuchs



Liebe Leserin, lieber Leser,  
das große, offene Tor spricht mich an in Zeiten mit vielen verschlossenen Türen in Kliniken und Seniorenheimen, in Hotels und Kultureinrichtungen und mit der Vermeidung von Begegnungen und von Umarmungen. Nur mit großer Vorsicht können wir die Pandemie überwinden, lehren uns die Fachleute. Bei Jesus kann es anders sein: Die Tür steht ganz weit offen, verheißt uns die Jahreslosung. Wir können zu ihm kommen mit unseren Sorgen und Ängsten, aber auch mit unseren Freuden und unserem Glück. So können wir uns zum Jahreswechsel und im neuen Jahr einladen lassen: Tritt ein! Ver-

trau, du bist in Gottes Hand bist und Gott will jeden Tag bei Dir sein in allen Höhen und Tiefen. Jesu Weg ist der Weg der offenen Tür Gottes.

An Weihnachten singen wir davon: Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies ... Das Paradies meint nicht nur das Leben nach dem Tod, sondern auch Gottes Nähe jetzt schon in diesem Leben. „Ich will dich nicht abweisen“, betont Jesus. Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, was auch immer geschieht und wie auch immer ich mich verhalten werde.

Zu dem von den riesigen Steinen gebildeten Tor führen Stufen hoch. Stehen sie dafür, dass wir uns manchmal schwertun, Gottes Liebe zu vertrauen bei allem, was uns widerfährt? Denken wir vielleicht, wir müssten uns anstrengen, um zum Vertrauen zu Gott zu finden? Die große Öffnung und der weite, wolkenlose Himmel bestärken mich in dem Vertrauen: Nicht mein Bemühen und meine Leistung sind entscheidend, sondern Gottes offenes Tor, das viel größer ist als alle Bedenken. Von dieser Liebe getragen können wir uns unseres Lebens freuen und uns für andere einsetzen. Wir können offene Türen und Hände haben für die, die sich abgewiesen fühlen. Wir können sie Geborgenheit und Nähe spüren lassen in Zeiten mit vielen notwendigerweise verschlossenen Türen, dennoch mit vielen offenen „Fenstern der Kreativität“.

So wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr. Mögen wir jeden Tag Jesu offene Türen für uns vor Augen haben.

HERZLICH IHR KARL-HEINZ FUCHS

### Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:  
**Wer zu mir  
kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.**

Johannes 6,37



Heilig Abend mit Abstand und Maske - so 2020 und wohl auch 2021.

## Gottesdienste an Heilig Abend

Noch für Heilig Abend 2020 hatten sich katholische und evangelische Kirche zusammengetan und ökumenische Gottesdienste auf dem Marktplatz gemeinsam vorbereitet und dabei kräftige Unterstützung erfahren. Wegen der Verschärfung der Lage kurz vor Weihnachten entschlossen wir uns schweren Herzens, die schon sehr gut geplanten Feiern abzusagen.

Nun bestimmt die Pandemie weiter unser Leben und auch unser Feiern von Gottesdiensten.

Darum planen wir für 2021 keine großen ökumenischen Open-Air-Gottesdienste.

Das geplante Programm in unserer Philippuskirche sieht nun ähnlich aus wie 2020 und in den Jahren vorher.

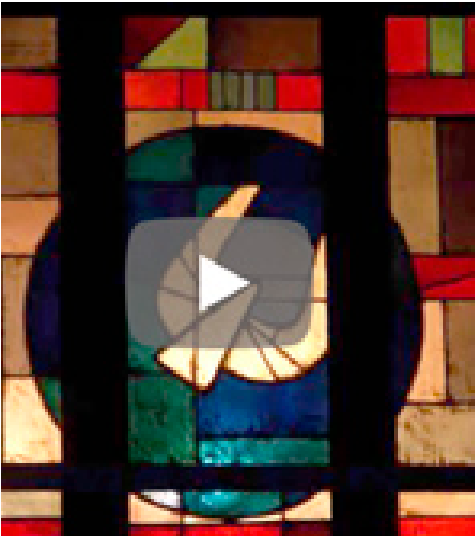
**Einzige Besonderheit: Platzbeschränkung und Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln.**

### **Bei allen Gottesdiensten gelten die Corona-Regeln, voraussichtlich:**

Begrenzte Platzzahl auf etwa 33 Plätze wegen Abstand von 1,50 m, FFP2-Maske, G3-Regel, nur offizielle Impfdokumente, kein Schnelltest vor der Kirche, Einlasskontrolle, also bitte Dokument und Personalausweis vorzeigen. Singen nur hinter Maske, Desinfektion, Beachten von Wegrichtungen.

### **Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen**

über Presse, Schaukästen und Homepage, ob und wo unsere Gottesdienste stattfinden können,



**Online-Gottesdienst  
auf  
[www.marktschwaben-  
evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)**

Ein Team nimmt für Heilig Abend einen etwa 30-minütigen Gottesdienst mit Musik, Lesung, Predigt und Gebet auf. Der Link zu diesem Gottesdienst wird an Heilig Abend auf der Homepage zu finden sein.

Wer nicht in die Kirche kommen kann, hat so die Möglichkeit, daheim einen Gottesdienst aus unserer Philippuskirche mit geschmücktem Weihnachtsbaum am Bildschirm mitzufeiern.

Einzigste Voraussetzung: Internet.

So hoffen wir, dass für jeden und jede von Ihnen und Euch etwas dabei ist.

Lassen wir uns von Corona die Freude an Weihnachten und an einem Gott, der uns in

Jesus an Weihnachten ganz nahe kommt, nicht nehmen!

Herzliche Grüße, auch im Namen von Kirchen-  
vorstand, allen Mitarbeitenden und allen  
Hauptamtlichen

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

**Bitte vorher zu den Gottesdiensten an Heilig Abend anmelden.**

13.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Freien vor Kirche und Gemeindezentrum  
insbesondere für Kinder bis 6 Jahre und ihre Familien.

10 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr Familiengottesdienste  
insbesondere für Kinder ab 6 Jahren und ihre Familien

17 Uhr und 18 Uhr Christvespern  
mit Weihnachtsgeschichte und Predigt

22.30 Uhr Christnacht  
mit festlicher Musik. Abendmahl, wenn möglich

Am besten über den Link auf der Homepage [www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)  
oder Anruf im Pfarramt, Tel. 08121-40040, (auch auf Anrufbeantworter)

oder Mail an [pfarramt@marktschwaben-evangelisch.de](mailto:pfarramt@marktschwaben-evangelisch.de)

Bitte angeben: Uhrzeit, Name, Telefon, Anzahl der Personen.

Im Internet sehen Sie, ob noch Plätze frei sind.



## Weihnachten daheim

Die Angebote unserer Kirche zum Heilig Abend finden Sie auf den Seiten 4 bis 5.

Hier finden Sie ein paar Texte für eine besinnliche Zeit daheim, die Weihnachtsgeschichte in der vielen vertrauten Übersetzung von Martin Luther, ein paar nachdenkliche Worte sowie oben eine Karikatur, vielleicht zum Schmunzeln.

Frohe und gesegnete Festtage!

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

**Bitte beachten Sie:**

**Dem Gemeindebrief liegen bei**

ein Informationsheft „Brot für die Welt“, eine Spendentüte und ein Überweisungsträger, mit dem Sie \*für „Brot für die Welt“ spenden \*und/oder für unsere Gemeinde ein Weihnachtsgeschenk machen können, damit wir die Schulden für unser schönes Gemeindezentrum bezahlen können.  
Vielen Dank für Ihre Gabe!

# Josef

Tief reichen deine Wurzeln in den Grund des **Urvertrauens**.

An deine Schulter kann ich mich **anlehnen**. Bei dir habe ich keine Angst. Du weißt Rat und Tat.

Du bist die **Zuverlässigkeit** in Person.

REINHARD ELLSEL



Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zu Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

## Die Weihnachtsgeschichte

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS 2, 1-20

Maria  
Maria

Alle deine  
Träume und Pläne  
durchkreuzt.

Warum?  
Warum du?  
Ist das nicht  
zu viel des Guten?


Was würde ich  
machen  
an deiner Stelle?

Du vertraust  
deinem Engel.  
Du gibst dich hin  
dem Gott,  
der auf krummen Wegen  
gerade schreibt.

Du bist die Mutter  
des Glaubens für mich.

KREUZBLATT

# Zum Engel werden



Flügel habe ich keine,  
Doch habe ich Arme,  
die einen anderen  
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,  
doch kann ich über die Erde gehen  
mit offenen Augen  
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,  
doch kann ich ein Leuchten tragen  
in die Dunkelheit  
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich,  
Und kann gelegentlich  
zum Engel werden.

TINA WILLMS



# Heilige Nacht

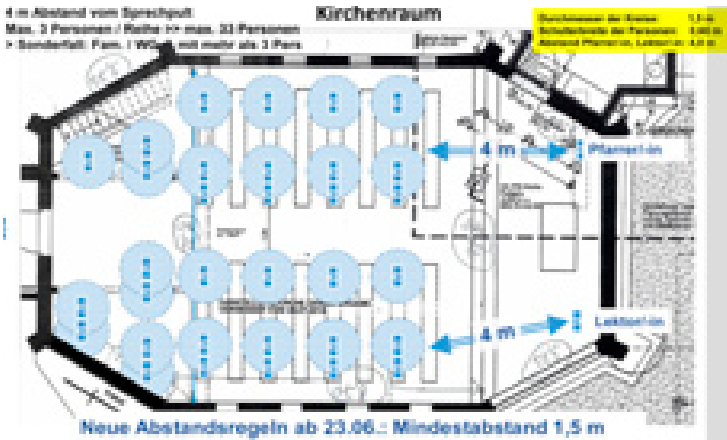


Loslassen  
die Frage, die Sorge,  
den Kummer.

Zur Ruhe kommen,  
heute, einmal.

Weil die Welt und  
ihr unwägbares Morgen  
bei diesem Kind  
in guten Händen ist.

TINA WILLMS



**Sitzplatzregelung**  
in der Philippuskirche -  
auch weiterhin  
mit 1,50 m Abstand  
zwischen  
Hausgemeinschaften.

## Kirchenvorstand: Corona und mehr

Der Kirchenvorstand hat weiter monatlich eine Sitzung. Zuletzt konnte sich unser Gremium mit viel Abstand im Saal treffen und muss sich weiter um die Regeln für unsere Zusammenkünfte kümmern. Hatten wir - wie viele andere in unserem Land - noch im September gehofft, die Bestimmungen könnten gelockert werden. Mit Masken und 3G müssten Abstände nicht mehr nötig sein und könnten mehr Personen in unseren Räumen Platz finden, mussten wir im Oktober und November wieder umdenken und schärfere Bestimmungen überlegen.

Bis zur Drucklegung des Gemeindebriefes Ende November haben wir nach intensiver Beratung und auf der Basis der Vorgaben unserer Landeskirche festgelegt:

\*Zurück zu 1,50 m Abstand zwischen den Hausgemeinschaften wie der Plan für unsere Kirche seit Sommer 2020 ist.

\*3G im Gottesdienst. Schnelltests werden 15 Minuten vor dem Gottesdienst angeboten für alle, die 2G nicht erfüllen.

\*3G an Heilig Abend, aber ohne Angebot eines Schnelltests, also mit offiziellem Test.

\*Auch wenn wir einen Vertrauensvorschuss geben, müssen wir doch beim Einlass G3-Do-

kumente und Personalausweis kontrollieren. Wir wollen auch hier kein Risiko eingehen.

\*FFP-2-Maske während des gesamten Gottesdienstes.

\*Wenn Singen nur hinter Masken die nötige Sicherheit gibt, und wenn Masken den ganzen Gottesdienst über sein sollen, halten wir uns auch hier an die Vorgabe, so schwer es für manche ist, Masken über längere Zeit zu tragen oder hinter ihnen zu singen.

\*Besonders viel Zeit nahmen wir uns für die Frage der Gottesdienste an Heilig Abend.

\*Schmerzlich ist auch, dass wir für die Gruppen in unserem Saal weiter strenge Bestimmungen vorgeben müssen. Die Gruppenleiter/innen werden informiert, was der Kirchenvorstand nach gründlicher Beratung für Treffen vorgibt. Besonders heikel wird es bei Bewegung und Gesang. Auch hier ist der Kirchenvorstand um der Gesundheit von uns allen willen streng.

So halten wir uns an Regeln, die Sicherheit geben, und freuen uns über alles, was möglich ist - und hoffen sehr, dass bald wieder mehr möglich sein kann.

Herzlichen Dank allen, die sich im Kirchenvorstand mit viel Liebe und Zeit engagieren!

KARL-HEINZ FUCHS, PFARRER



Dekanatsynode des Dekanats Freising in Markt Schwaben. Dekan Weigl an der Kanzel.

## 2,5 Stellen im Dekanat Freising weniger

### Dekanatssynode zur Stellenplanung in Markt Schwaben

Im Oktober fand die Dekanatssynode für das Dekanat Freising bei uns statt. Schwerpunkt des Treffens der Vertreter/innen aus den 10 Gemeinden und der Dienste und Werke des Dekanates Freising war die Umsetzung des Stellenplans in der evangelischen Kirche in Bayern. Aus unserer Gemeinde nahmen fünf Vertreter/innen teil und wurden über die Situation informiert.

Im Dekanat Freising, das von Au in der Halletau bis Markt Schwaben und Poing, und von Eching bis Dorfen reicht, müssen 2,5 Stellen gestrichen werden, von derzeit 28,5 auf dann 26,0 Stellen. Ein wesentlicher Gesichtspunkt ist, dass nur noch wenige Frauen und Männer Pfarrer/in, Diakon/in oder Religionspädagoge/in werden möchten. Von daher wird die Zahl der kirchlichen Mitarbeitenden in den nächsten Jahren erheblich kleiner werden.

Die kirchenleitenden Organe müssen überlegen, wie sie künftig die vorhandenen Personen auf die Stellen verteilen. Dass es bisher keine Bewerbung auf unsere 0,5-Pfarrstelle gibt, hängt mit dieser Gesamtlage zusammen.

Die Entscheidung über die Kürzung der 2,5 Stellen für unser Dekanat Freising soll im Frühjahr fallen und muss der Dekan zusammen mit dem Dekanatsausschuss treffen, einem Gremium, in dem alle 10 Gemeinden des Dekanats und die Werke und Dienste vertreten sind.

KARL-HEINZ FUCHS, PFARRER

### Israel-Palästina-Reise 2022

Weiter geplant ist die Reise: Sa. 26. Februar bis So. 6. März, 9 Tage in den Faschingsferien. Eine Gruppe von 26 Teilnehmenden hofft, dass die Reise stattfinden kann.



55 weiße Rosen für 55 Jahre Mesnerin schmücken den Altarraum. Die Kerzen bilden eine Luther-Rose.

## Das Gesicht der Philippuskirche

### Abschied von Zenta Würfel (1927 bis 2021)

Am 19. November mussten wir auf dem Friedhof von unserer langjährigen Mesnerin Zenta Würfel im hohen und gesegneten Alter von 94 Jahren Abschied nehmen. Wir – das sind neben ihrer großen Familie und ihrem Freundeskreis auch unsere Kirchengemeinde. Denn Zenta Würfel war von Beginn an dabei, als die Philippuskirche direkt neben ihrem Wohnhaus in der Martin-Luther-Straße gebaut wurde und so das Herz der evangelischen Kirche von Markt Schwaben und Umgebung entstand.

”Bei der Grundsteinlegung versammelten sich alle Prominenten in meiner Wohnung”, erzählte sie 2010, als sie zum 60. Geburtstag der Kirche an dieser Kanzel stand. ”Ich habe von Anfang an alles in der Kirche gemacht, auch den Garten, Rasen mähen und Schnee räumen.”

Die eigentliche Mesnerzeit begann dann 1955 und dauerte bis 2010, also 55 Jahre. Um Gemeindesaal und später Gemeindezentrum hat

sie sich 40 Jahre gekümmert. Mesnerdienst in den ersten Jahren bedeutete nicht nur Putzen und Schmücken der Kirche, Kollekte zählen, Adventskranz und Christbaum herrichten und die Krippe liebevoll aufbauen. Im Winter musste das Gotteshaus geheizt werden, wozu sie in den dunklen Keller steigen musste.

Die Kirche wurde für sie nicht nur Ort für das Einsetzen ihrer wunderbaren Stimme im Gottesdienst und Kirchenchor, Treffpunkt für Turngruppe und Bastelkreis, sondern auch zum Halt in schweren Zeiten. In der Kantorei war sie eine große Stütze im Singen und im Schaffen einer guten Stimmung. Der Bastelkreis sorgte für Gemeinschaft und für Einnahmen für die Kirche. Die Turngruppe machte nicht nur Sport, sondern übte Operetten und Theaterstücke ein, mit denen Menschen weit über die Kirchengemeinde und Markt Schwaben hinaus begeistert werden konnten.

2010, nach 55 Jahren Dienstjahren, inzwischen 83 geworden, gab sie den Stab weiter an ihre Tochter Inge Huber, die sie in den Jahren vorher eingelernt hatte und der sie weiter mit Rat und Tat auch in der Kirche zur Seite stand.

55 mal 52 Wochen Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, andere Feste – das sind grob geschätzt über 4000 Gottesdienste und rund 10.000 Stunden für unsere, ja ihre Kirche.

Und sie blieb weiter ihrer Kirchengemeinde treu und war bis auf ganz wenige Sonntage stets im Gottesdienst. Die lange Serie riss erst im März 2020 mit dem Lockdown und dem Verbot für Gottesdienste. Auch danach kam sie noch mit ihrem Rollator in die Kirche: zu den Seniorengottesdiensten, zur Taufe ihres 10. Urnens und zum neuen Mittwochs-Gottesdienst "7 nach 7."

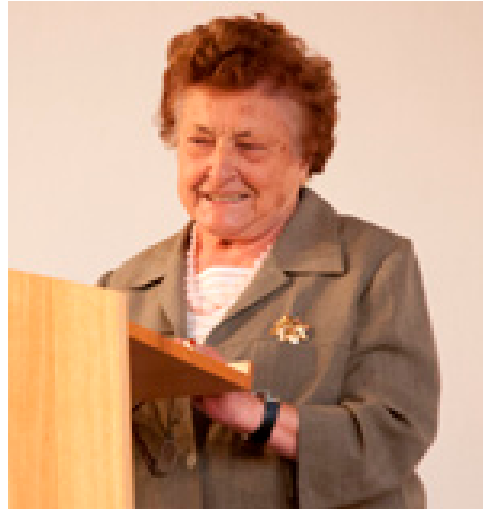
Zenta Würfel war das Gesicht unserer evangelischen Kirchengemeinde. "Er zog seine Straße fröhlich" - heißt es von dem Afrikaner, den der Philippus der Apostelgeschichte getauft hat.

Zenta Würfel half wesentlich mit, dass Menschen nach dem Gottesdienst fröhlich aus der Philippuskirche in den Alltag ziehen konnten.

Möge unsere Verstorbenen schauen, was sie geglaubt hat, und möge bei allem Schmerz über den Abschied die fröhliche, positive Zenta Würfel unsere Erinnerung bestimmen und uns Vorbild im Leben unseres Glaubens sein.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde stellvertretend die Mitglieder des Kirchenvorstandes:

STEFANIE BÖHLKE, MICHAELE KLEMENS,  
SABINE KOSAK, SUSANNE KROMM,  
DIETER MÜLLER, MEIKE MUTH, ANJA OETJEN,  
UTE PITZER, HEIDRUN SANGL, ANJE VERHOEF,  
SIMONE SCHEYERER, KARL-HEINZ FUCHS



Im Mai 2015 stand Zenta Würfel an der Kanzel und berichtete vom Bau der Philippuskirche.

**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!**

Jesaja

43,1b

Herzlichen Dank für die vielen Briefe des Mitgefühls und der tröstenden Worte. Meine Mutter hinterlässt eine Lücke, die so nicht mehr geschlossen werden kann. Ihre positive, fröhliche Art fehlt uns so sehr. Es bleiben uns viele Erinnerungen und die Hoffnung, dass sie und alle unsere Toten bei Gott geborgen sind.

Herzlichen Dank allen, die mit Worten und Musikbeiträgen, Kirchen- und Blumenschmuck, Organisation und vielem mehr rund um den Abschiedsgottesdienst in der Kirche und auf dem Friedhof ihre Wertschätzung für meine Mutter und ihr Mitgefühl mit mir und meiner Familie zum Ausdruck gebracht haben.

INGE HUBER UND FAMILIE



Reinhard Göster.

## Verstärkung gesucht!

Mannomann: Da habe ich so viele Instrumente und kann doch immer nur einstimmig musizieren. Magst Du mir Gesellschaft leisten? Gemeinsam macht es viel mehr Spaß.

Hast Du vielleicht ein Blechblasinstrument daheim rumliegen und es lange nicht mehr benutzt? Oder wolltest Du schon immer mal in eine Trompete oder Posaune blasen und sehen, ob da ein Ton rauskommt? Spielst Du Blockflöte und möchtest mal was Größeres in die Hand nehmen? Bist Du kürzlich oder vor längerer Zeit hierhergezogen und warst früher in einem Posaunenchor oder in einer Blaskapelle? Dein Alter spielt keine Rolle. Selbst wenn Du bereits über 60 bist – Du wärest nicht der/die Erste, der/die in dem Alter bei uns (wieder) einsteigt.

Neugierig? Ruf mich einfach an oder schicke mir eine Nachricht per WhatsApp oder Signal: 0160 5373963. Wir können jederzeit einen Termin zum Ausprobieren vereinbaren.

Und bringe am besten einen Freund oder eine Freundin oder jemanden aus der Nachbarschaft mit, denn – wie gesagt – gemeinsam macht es mehr Spaß. Ich freue mich von Dir zu hören.

REINHARD GÖSTER,

LEITER UNSERES POSAUNENCHORS

## Adventskonzert

der evangelischen Gemeinden Poing/Markt Schwaben

### Concerto für Flöte, d-moll

von Alessandro Marcello

### Gebet „Herr, den ich tief im Herzen trage“

von Henry Purcell

### 3 Stücke aus Abdelazar

von Henry Purcell

### Motette „Jesu, meine Freude“

von Joh. Sebastian Bach

### Konzert für Fagott und Orchester

von Joh. Simon Mayr

Kantorei und Orchester der Gemeinde,

Solisten: Paula Maier,  
Johannes Jaumann,  
Gudrun Forstner

Leitung: Christiane Iwainski

**Sonntag 5.12.2021**  
**16 Uhr Christuskirche Poing**

# FamilienAKTIONSGottesdienst



Am 3. Advent, den **12. Dezember**,  
feiern wir um **10 Uhr**,  
auf dem **Kirchhof vor der Philippuskirche**,  
unseren nächsten **FamilienAKTIONSGottesdienst**.

Wir bitten um vorherige Anmeldung über die Homepage.

Da wir alle aufeinander Rücksicht nehmen wollen, bitten wir Sie um das

Tragen eines Nasen-Mund-Schutzes!



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Markt Schwaben



# Kleinkinder Gottesdienst

Wir treffen uns:



## Termine

Fr. 24. Dezember, 13.30 Uhr, vor der Kirche  
Do. 6. Januar, 16.30 Uhr, Waldweihnacht in  
Forstinning  
So. 20. Februar  
So. 3. April  
So. 22. Mai  
So. 26. Juni  
jeweils sonntags, 11.15 Uhr, Philippuskirche

## Wir suchen Dich für unser Team!

Das Kleinkindergottesdienst-Team braucht dringend Verstärkung.  
Wenn Du Lust und Zeit hast, etwa einmal im Monat diesen Gottesdienst gemeinsam vorzubereiten, zu gestalten und dann am jeweiligen Termin im Team durchzuführen, freuen wir uns sehr!  
Bitte sprich uns einfach nach dem nächsten Gottesdienst an oder schreibe eine Mail an:  
[Simone.Scheyerer@elkb.de](mailto:Simone.Scheyerer@elkb.de)  
Vielen Dank!

## Hallo, ich bin Willi

und auch Mitglied im Kleinkindergottesdienst-Team und meistens mit dabei!  
Beim Gottesdienst im September war ich erst ein bisschen traurig, weil es der Abschlussgottesdienst von Sabina aus unserem Team war. Aber dann waren wir alle doch wieder fröhlich; die Sabina bleibt ja der Gemeinde erhalten und der Gottesdienst mit dem Thema „Jesus segnet



Willi.

die Kinder“ war sehr schön. Genauso wie die bunten Steine, die wir bemalt haben.  
Auch auf diesem Wege nochmals vielen Dank an Dich, Sabina, von „Willi und Co.“!  
Im Oktober dann ging es in unserem Gottesdienst um die Speisung der 5000 durch Jesus und wie er es geschafft hat, dass alle satt geworden sind. Auch wir haben an diesem Tag unsere Speisen geteilt – kleine Semmeln und Fische (die waren bei uns auch aus Gebäck) – und es hat für alle gereicht.  
Ich freue mich schon, Euch bei den Kleinkindergottesdiensten im nächsten Jahr zu sehen!  
Viele Grüße  
Euer Willi

MARION PEBALL  
UND DAS TEAM VOM KLEINKINDERGOTTESDIENST





## Martinsumzug:

Unbeirrt vom Regen zogen viele Familien mit bunten Laternen durch die Straßen rund um die Philippuskirche.

Dabei lauschten sie nicht nur der Geschichte von Sankt Martin, sondern durften ihn auch live und in Farbe bestaunen.

Zum Abschluss am Gemeindezentrum gab es dann leckere selbstgebackene Gänse und einen kuscheligen Segen für den Heimweg.

SIMONE SCHEYERER, RELIGIONSPÄDAGOGIN

Hoppla, hier ist aber einiges durcheinander geraten. Schaffst Du es die Buchstaben in die richtige Reihenfolge zu bringen?

---



---



---



## Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... !

Juchhu, jetzt beginnt sie wieder, diese wunder-volle Zeit mit flackernden Kerzen, Mandarinen-duft und Plätzchenkrümeln....obendrein jeden Tag ein Türchen am Adventskalender öffnen. Oh wie ich das liiiiiiiiiiebe. Du auch?

Ich bin ja mal gespannt, wie Heiligabend dieses Jahr in meiner Philippuskirche gefeiert wird. Ob Frau Scheyerer wieder mit einem Taschentuch die ganze Weihnachtsgeschichte erzählt? Ob dieses Mal doch Kinder ein Krippenspiel auf-führen dürfen? Wird es wundervolle kleine Schneeflocken vom Himmel wehen am 24. De-zember? Und wird mir das Christkind meine Wünsche vom Wunschzettel erfüllen? Ich bin gespannt 😊.

Jetzt mache ich mich mal ein bisschen ans Bas-teln. Meine Kirche und mein Gemeindezentrum sollen schließlich auch hübsch dekoriert wer-den. Und vielleicht kommt ja Frau Scheyerer auch noch vorbei und backt mit mir meine Lieblingsplätzchen- hmmm mmmmm die sind einfach lecker, um nicht zu sagen himmlisch 😊 😊 😊.

Doch jetzt wünsche ich Dir und deiner Familie eine zauberhafte Adventszeit mit einem lecker-en Adventskalender (der das Warten verkürzt), ein wundervolles Weihnachtsfest und einen tol-len, gesegneten Start ins Jahr 2022!

Wir sehen uns und bis bald!  
Viele Grüße, dein Philipp

Erntedank im Kindergottesdienst.



Die nächsten Termine  
für Kinder sind:

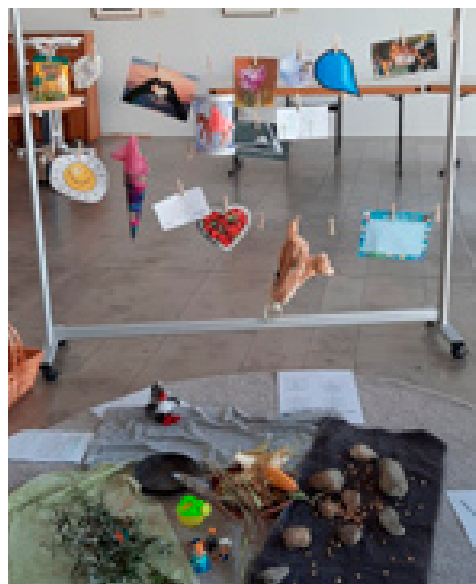
## Kindergottesdienst

9. Januar und 6. Februar, 10 Uhr

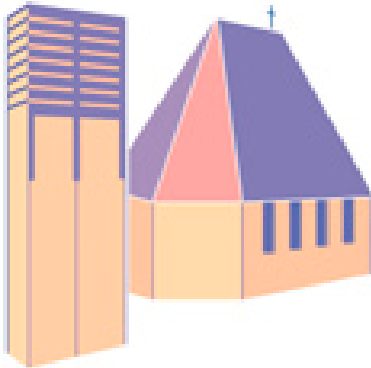
## Kinderkino

28. Januar von 16 bis 17.30 Uhr  
im großen Saal des Gemeindezentrums  
Bitte die aktuellen Plakate und Flyer hierzu be-achten!

SIMONE SCHEYERER, RELIGIONSPÄDAGOGIN








# Gottesdienste im Dezember



## Legende

-  Kindergottesdienst
-  Familiengottesdienst
-  Kleinkindergottesdienst
-  Abendmahl
-  besondere Musik
-  Kirchkaffee oder Mittagessen

Datum	Uhrzeit und Veranstaltung		
Mi. 1. Dezember	19.07 Impuls am Abend 7 nach 7 (Team)		
So. 5. Dezember 2. Advent	10 Gottesdienst (Fuchs) und Kindergottesdienst, kein Kirchkaffee 16 Adventskonzert unserer Musikgruppen in Poing		
So. 12. Dezember 3. Advent	10 Familiengottesdienst (Scheyerer)		
Mo. 13. Dezember	14 Seniorengottesdienst (Fuchs)		
So. 19. Dezember 4. Advent	10 Gottesdienst (Team 7 nach 7)		Anzing
<b>Fr. 24. Dezember Heilig Abend</b>	10 Familiengottesdienst (Scheyerer)		Seniorenheim-Go.
	13.30 Kleinkindergottesd. vor Kirche (Scheyerer)		
	15 Familiengottesdienst (Scheyerer)		
	16 Familiengottesdienst (Scheyerer)		Kindergarten -Go.
	17 Christvesper (Fuchs)		Abendmahl
	18 Christvesper (Fuchs)		
	22.30 Christmette (Fuchs)		
	Video-Aufnahme über unsere Homepage <a href="http://www.marktschwaben-evangelisch.de">www.marktschwaben-evangelisch.de</a> Achten Sie bitte auf die aktuellen Hinweise in der Presse und auf der Homepage! Seite 4 und 5.		Mitwirken von Musikgruppen
Sa. 25. Dezember 1.Feiertag	10 Festgottesdienst (Simonsen)		Und vieles mehr ...
So. 26. Dezember 2.Feiertag	10 Festgottesdienst (Jarmurskewitz)		
Fr. 31. Dezember Silvester	15 Gottesdienst in Markt Schwaben (Busch) 17 Gottesdienst in Poing (Busch)		
Sa. 1. Januar Neujahr	17 Gottesdienst mit Abendmahl (Fuchs)		
So. 2. Januar	10 Gottesdienst (Strack)		

# 7 NACH 7



Impuls  
am  
Abend

Erster Mittwoch im Monat, 19.07 Uhr  
Philippuskirche Markt Schwaben

## Neues Gottesdienstangebot in der Philippuskirche

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats  
findet in unserer Philippuskirche  
„7 nach 7“ am Abend statt.

Lassen Sie sich einladen zur Ruhe zu kommen,  
Musik zu hören und haben Sie Teil an den Ge-  
danken zu verschiedenen Themen.  
Vorbereitet und gestaltet wird „7 nach 7“ von  
sieben Kirchenvorsteherinnen.

Die nächsten Termine sind: Mi. 5.1., 2.2., 2.3.,  
jeweils 19.07 Uhr.  
Außerdem wird vom Team der Gottesdienst  
zum 4. Advent vorbereitet und gestaltet.

HERZLICHE EINLADUNG IM NAMEN DES  
GESAMTEN VORBEREITUNGSTEAMS UTE PITTER



Pfarrer  
Karl-Heinz Fuchs

## Seelsorge: Gerne für Sie da!

Wer ein Seelsorgegespräch möchte, kann mich  
gerne anrufen. Sollte ich gerade nicht da sein  
oder nicht ans Telefon gehen können, sprechen  
Sie bitte auf das Band. Ich rufe zeitnah zurück.  
Wir können am Telefon sprechen, uns in unse-  
rem Gemeindesaal treffen oder bei einem Spa-  
ziergang das Gespräch führen. Haben Sie auch  
keine Scheu anzurufen, wenn jemand schwer-  
krank ist oder im Sterben liegt.

Ich bin sehr gerne für Sie da!

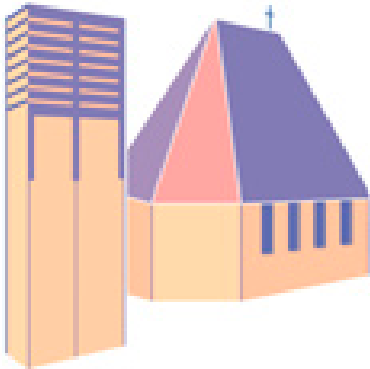
Ihr Pfarrer Karl-Heinz Fuchs

Telefon 08121-40040 oder 250 70 45.

**Abendmahl:** Wir feiern mit Einzelkelchen  
und Hostien auf Tellern, wieder 5.12., 1.1.  
und 8.2., sofern es möglich ist.

**Kirchkaffee** nach dem Gottesdienst mit  
einfacher Bewirtung durch das Ehepaar But-  
scher, am 1. So. im Monat: **6. Februar, 6.  
März, wenn wegen Corona möglich.**  
Selbstverständlich werden die staatlichen und  
kirchlichen Vorgaben sehr ernst genommen.

**Organisten/innen:** Wir sind derzeit mit  
Musiker/innen für unsere Gottesdienste ganz  
gut aufgestellt. Darüber sind wir sehr froh!  
Herzlichen Dank allen, die hier für uns spie-  
len. Weil sich schnell etwas ändern kann und  
im August ein Organist weggezogen ist: **Wer  
gerne Orgel spielt, möge sich im Pfarramt  
melden.** Hier kann auch Orgelunterricht bei  
der Dekanatskantorin vermittelt werden!  
KARL-HEINZ FUCHS, PFARRER



# Gottesdienste im Januar und Februar

## Legende



Kinder-  
gottesdienst



Kleinkindergottesdienst








Abendmahl



besondere Musik



Kirchkaffee oder Mittagessen

Datum	Uhrzeit und Veranstaltung
Mi. 5. Januar	19.07 Impuls am Abend 7 nach 7 (Team)
Do. 6. Januar Epiphania	16.30 Waldweihnacht in Forstinning (Scheyerer/Team/Posaunenchor) 
So. 9. Januar	10 Gottesdienst (Tenberg) und Kindergottesdienst 
Sa. 15. Januar	18 Ökum. Gottesdienst in St. Margaret und Neujahrsempfang in Markt Schwaben (Fuchs/Walter)
So. 16. Januar	10 Gottesdienst (Scheyerer)
Mi. 19. Januar	19 Ökum. Gottesdienst in Forstinning für An- zing und Forstinning (Dimke/Waldherr/Fuchs)
So. 23. Januar	10 Gottesdienst (Fuchs)
So. 30. Januar	10 Gottesdienst (Fuchs) 19 Ökum. Taizé-Gebet in der Philippuskirche
Mi. 2. Februar	19.07 Impuls am Abend 7 nach 7 (Team)
So. 6. Februar	10 Gottesdienst mit Abendmahl (Fuchs)  u. Kindergottesdienst, danach Kirchkaffee 
So. 13. Februar	10 Gottesdienst (Tenberg) 
So. 20. Februar	10 Gottesdienst (Fuchs) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Scheyerer, Team) 
So. 27. Februar	10 Gottesdienst (Scheyerer)
Mi. 2. März	19.07 Impuls am Abend 7 nach 7 (Team)
Fr. 4. März Weltgebetstag	ab etwa 18 Weltgebetstag in unseren Orten Bitte auf die aktuellen Hinweise achten!
So. 6. März	10 Gottesdienst (Tenberg)

Wir hoffen,  
dass bald  
wieder  
möglich  
sein  
werden:

Anzing

Senioren-  
heim-Go.

Kindergar-  
ten -Go.

Abendmahl

Mitwirken  
von Musik-  
gruppen

**Gäste auf der Kanzel:** Pfarrer Simonsen und Pfarrer Fr. Busch aus Poing, Pfarrer Tenberg und Prädikantin Andrea Jarmurskewitz aus Erding sowie Dekan Strack aus Ebersberg werden Gottesdienste bei uns feiern. Vielen Dank für diese Dienste!



## Offene Kirche

Unsere Kirche ist von Sonntag bis Freitag von 8 Uhr bis Sonnenuntergang zum persönlichen Innehalten und Beten geöffnet. Am Samstag bleibt die Kirche zur Vorbereitung auf den Gottesdienst geschlossen. Herzlichen Dank dem Team, das täglich öffnet und schließt!

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



## Ökumenische Gottesdienste

Im Januar findet die ökumenische Woche zur Einheit der Christen statt. In dieser Zeit feiern wir ökumenische Gottesdienste in unserer Gemeinde.

Sa. 15. Januar, 18 Uhr, Markt Schwaben, katholische Kirche St. Margaret 2022 wegen Corona wahrscheinlich ohne ökumenischen Neujahrsempfang danach, aber mit Ehrung von Ehrenamtlichen in der Pfarrkirche.

Mi. 19. Januar, 19 Uhr,  
Pfarrkirche Forstinning

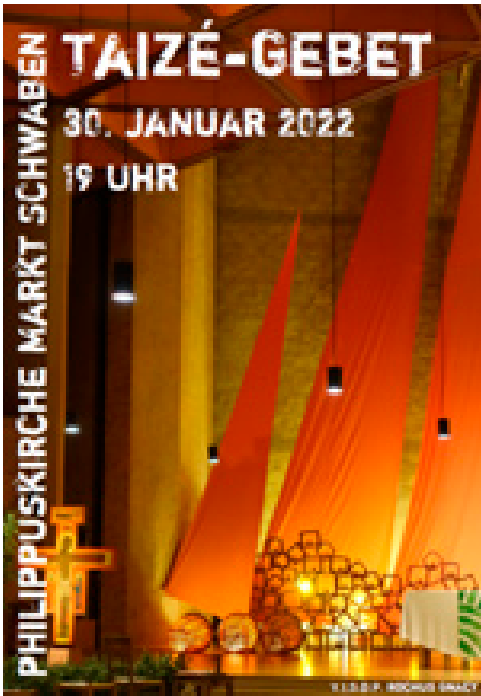
## Online-Gottesdienste

Weiter wird es Online-Gottesdienste geben. Predigten zum Lesen, Ansehen und Anhören finden Sie auf der Homepage. [www.markt-schwaben-evangelisch.de](http://www.markt-schwaben-evangelisch.de)

Zu Heilig Abend wird es wieder eine Aufnahme zum Anschauen geben, mit der Sie in der Philippuskirche mitfeiern können.

## Gemeindebrief online

Unser Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage zu finden. Wem diese Online-Variante ausreicht, möge ein kurzes Mail senden. Dann erhält er/sie nicht mehr die Papierfassung, sondern per Mail die Online-Fassung gleich nach Fertigstellung.





Sie waren in Königsdorf dabei - Gruppenfoto mit Masken.

# Gemeinschaft erleben

## Konfirmandenfreizeit 2021

Motiviert und mit viel Vorfreude im Gepäck starteten Freitagnachmittag 17 Jugendliche sowie drei Jugendleiter/innen zusammen mit der stellvertretenden Vertrauensfrau Heidrun Sangl und Religionspädagogin Simone Scheyerer mit dem Bus ins wunderschöne Königsdorf. Alle negativ getestet wagten wir die erste gemeinsame Fahrt.

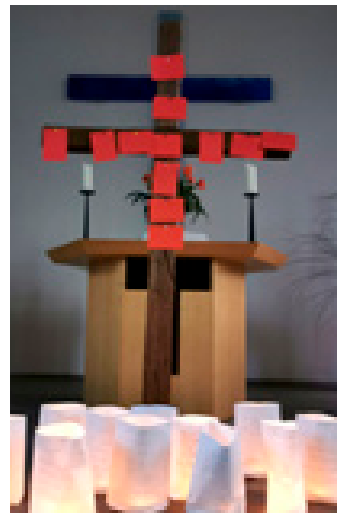
Nach kleinen Startschwierigkeiten bezüglich Zimmerverteilung ging es munter ans Bettenbeziehen. Auf dem Weg zum Abendessen stieß auch Pfarrer Fuchs dazu und wurde gleich fröhlich von seinen Konfirmanden/innen begrüßt.

Das große Thema „Abendmahl“ stand an diesem Wochenende auf dem Programm. Mit vielen kleinen Spielen zum besser kennenlernen, einigen Liedern, süßen Energiekicks als kurze Unterbrechung, erkundeten wir mit allen Sinnen dieses nicht so einfache Themengebiet. Mit Turmbau, der Jagd nach dem schwarzen Kelch von Königsdorf, einem Schnelldurchlauf durch alle Aspekte des Abendmahls, einem intensiven Gespräch, zwei unterschiedlichen, inspirierenden Abendandachten, einer praktischen Einführung in das 1x1 des Abendmahls sowie einer coronakonformen kreativen Umsetzung des praktischen Abendmahls gut unterfüttert,

durften wir schließlich am Sonntagmorgen einen sehr schönen, von allen Konfirmanden/innen gestalteten Gottesdienst mit Abendmahl feiern. Auch wenn das Essen vielleicht nicht immer jedem und jeder geschmeckt hat, keiner ist verhungert, alle sind wieder gesund und munter (... bzw. ein wenig müder und mit kürzeren Haaren) nach Hause gekommen.

Unser Fazit: Es war cool! Wir freuen uns riesig, dass wir es gewagt haben! Coronaregeln sind nicht dramatisch, wenn sich alle daran halten – so konnten wir wenigstens fahren! Wir freuen uns schon aufs Wiedersehen! Wenn Sie mehr wissen wollen, fragen sie einen der Konfirmandinnen und Konfirmanden ☺

SIMONE SCHEYERER, RELIGIONSPÄDAGOGIN



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beider Gruppen wanderten (und krochen) auf den Spuren Martin Luthers durch Gemeindezentrum und Philippuskirche. Einen Teil davon können sie in der Kirche sehen.





Saal mit coronakonformen Abständen - Altar bei, Abendmahlsgottesdienst.



Gottes Geschenke im Abendmahl - kreative Einzelkelche der Konfirmanden/innen.



## Konfirmation 2022

Wir haben zwei Gruppen mit 24 Konfirmanden/innen, die sich wöchentlich treffen, außer in den Ferien, hoffentlich möglichst oft im Saal, nur wenn nötig digital am Bildschirm!

Vorstellungsgottesdienste sind für März und April geplant.

Die Konfirmation soll im Mai 2022 sein.  
Plan A: Sa. 7. Mai, So. 8. Mai - große Festgottesdienste an zwei Tagen  
Plan B: wie 2020 und 2021: Festliche Gottesdienst für je 2 Familien

SIMONE SCHEYERER, RELIGIONSPÄDAGOGIN  
KARL-HEINZ FUCHS, PFARRER

Alle Konfirmanden/innen haben wunderschöne Kerzen gestaltet, die sie in der Kirche anzünden können.

Freitag, 10.12.2021 Beginn 19:30 Uhr Andacht in der evangelischen Kirche  
in Oberallershausen Anschließend gemütliches Beisammensitzen

Wir freuen uns auf dich!

Anna & Kath & Angi & die Jugendlichen der Kirchengemeinde Oberallershausen

**Einladung zur Adventsfeier**

in Oberallershausen: Adventsfeier-2021  
Mitte gegen Abend auf dem Kirchhof, 30. Kirchweg




## Freizeit im Dekanat Freising – auch für unsere Kinder und Jugendliche

### Kinderzeltlager 5. bis 9.6. 2022 Mittermarchenbach/ Haag an der Amper

Herzliche Einladung zu unserem Kinderzeltlager in den Pfingstferien! Wir werden gemeinsam viele schöne Sachen erleben: Lagerfeuer, geheimnisvolle Nachtwanderung; zusammen essen, spielen, in den Wald gehen und baden;

einen kindgerechten Gottesdienst erleben. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Wer nicht übernachten will, kann auch nur tagsüber kommen.

### Kinderfreizeit vom 8. bis 12. 8. 2022 in Thalhausen (bei Freising)

Herzlich Willkommen bei unserer Sommer-Kinderfreizeit! Gemeinsam essen, spielen, basteln, Spaß haben! Lagerfeuer, Gottesdienst und Nachtwanderung sind natürlich auch geboten. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Wer nicht übernachten will, kann auch nur tagsüber kommen.

### Teeniefreizeit 5. bis 9. 9. 2022 ab 14 Jahren

Endlich Ferien – endlich Zeit zum chillen. Sei dabei, wenn du Lust hast auf Freizeit ohne Stress, auf coole Leute, Sonne tanken, baden und lachen. Wir werden Klettern gehen und Natur erleben und kreativ werden. Verpass es nicht!

ANNA HERTL, DEKANATSJUGENDPFARRERIN



## Seniorenrunde

Die Freude ist groß: im Oktober und November konnten wir uns wieder im Gemeindesaal treffen. Natürlich mit Maske bis zum Platz, mit Abstand und in der Beruhigung zweimal bzw. schon dreimal geimpft zu sein. Die Pandemie ist aber noch nicht vorbei! Aber es tat gut sich so in vertrauter Umgebung zu begegnen, von sich zu erzählen aus den letzten Monaten, den Namen der anderen sich wieder mit direktem Gegenüber ins Gedächtnis zu rufen.

Dazu gehört haben auch die zwei Kerzen für die Verstorbenen aus unserer Runde – und die Begrüßungsrose für jeden einzelnen. Willkommen und Abschied. Aus unserem letzten Brief: Unser „Netzwerk“, Briefe und Anrufe, hat uns seit März 2020 verbunden und zusammen gehalten. Dankbar bin ich dafür. Dankbar für Sie als treue Leser, für Christa Behringer und Inge Huber als regelmäßige Briefeschreiber, für alle Urlaubsgrüße während der beiden Corona-Sommer, für die Unterstützung unser Hauptamtlichen – Frau Kühn und Frau Scheyerer, Pfarrer Fuchs und Dekan Weigl – und nicht zu vergessen, für Helgas unermüdlichen Einsatz. Ohne sie wäre der Brief nicht allwöchentlich in Ihrem Briefkasten gelandet und manches Schwätzchen am Gartenzaun hätte nicht stattgefunden. Von Herzen Dank!!!

Dies ist nun der „Abschiedsbrief“, wir können uns ja wieder treffen und direkt miteinander

kommunizieren. Aber nicht alle aus unserem Kreis. ....

Mir ist heute aus Dankbarkeit nach Singen zumute. Vielleicht mögen Sie mit einstimmen in das folgende Lied, den meisten seit Kindertagen vertraut. Sie finden es im Gesangbuch, Nr. 329:

*Bis hier hat mich Gott gebracht,  
durch seine große Güte,  
bis hierher hat er Tag und Nacht  
bewahrt Herz und Gemüte,  
bis hierher hat er mich geleit,  
bis hierher hat er mich erfreut,  
bis hierher mit geholfen.*

*Hab Lob und Ehr, hab Preis  
und Dank für die bisher'ge Treue,  
die du, o Gott, mir lebenslang  
bewiesen täglich neue.*

*In mein Gedächtnis schreib ich an:  
Der Herr hat Großes mir getan,  
bis hierher mir geholfen.*

GISELA PESCHKE

Am Mo. 13. Dezember, beginnen wir um 14 Uhr in der Kirche und nehmen uns danach - wenn wegen Corona möglich - im Gemeindehaus Zeit füreinander.

Termine für 2022: Mo. 17. Januar, 21. Februar, 21. März. Wir begrüßen Sie gerne!

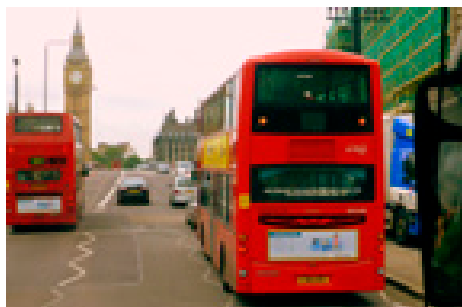


## Zukunftsplan: Hoffnung Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“

Am Fr. 4. März 2022 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge

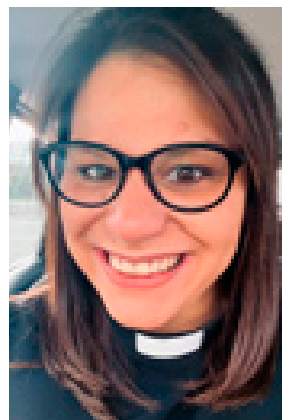


Eindruck von London/England.

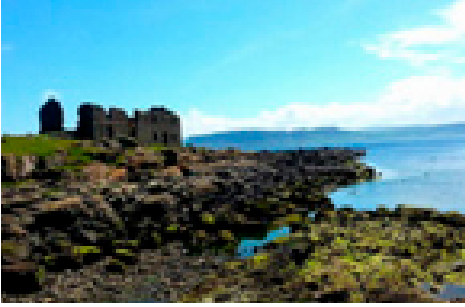
freundschaftliche Beziehung. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter:

**England** ist mit 130.000 km<sup>2</sup> der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die **Waliser/innen** sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt.



Priesterin der  
anglikanischen  
Kirche.



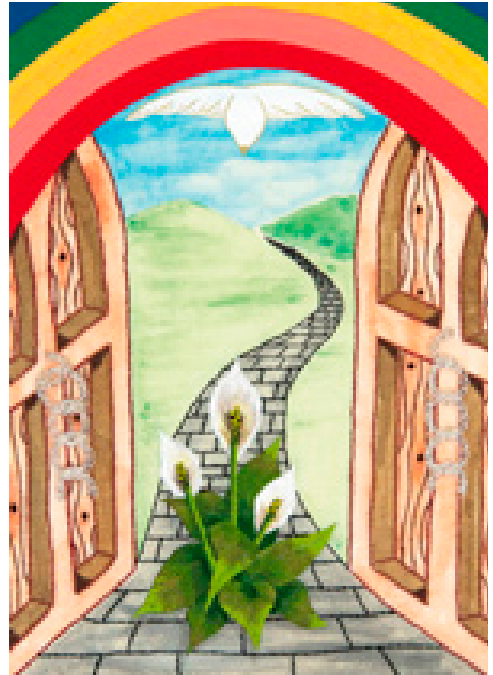
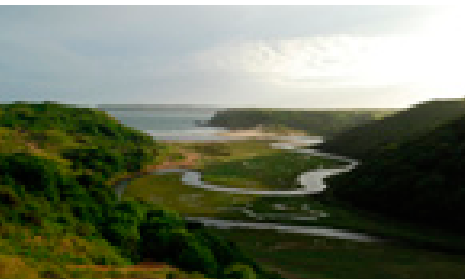
Küste in Nordirland

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

**Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!**

Malerische Landschaft in Wales.



Das Titelbild des Weltgebetstags 2022 aus England, Wales und Nordirland ist kein gemaltes Bild, sondern eine für Nordengland typische Textilarbeit, eine Quilt-Decke von Angie Fox, zusammengenäht aus vielen Einzelteilen aus mehreren Stoffbahnen und gestickten Applikationen, die in mühevoller monatelanger Arbeit angefertigt wurde. In ihrem Bild mit dem Titel „I know the plans I have for you“ vereint die Künstlerin, die von Beruf Stickerin und Gewandmacherin ist, verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit und Gottes Friede und Vergebung.

LISA SCHÜRMAN, WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E.V.

### Ort und Uhrzeit

#### der ökumenischen Gottesdienste

in Markt Schwaben und in den Außenorten

am **Fr. 4. März, ab 18 Uhr**

entnehmen Sie bitte der Tagespresse, der Homepage, aktuellen Plakaten und Flyern.



Am Brunnen geschöpftes Wasser wird transportiert.



Gemüsegarten von Pfarrer Myalle.

## Post aus Palangavanu

Pfarrer Sebastian Myalle aus unserer Partnergemeinde sendet uns Grüße aus Tansania. Er schickte ein Foto von seinem Gemüsegarten. Wie viele Tansanier, die auf dem Land leben versorgt sich auch die Pfarrersfamilie selbst durch eigenen Gemüseanbau und Hühnerhaltung. Er erzählte mir, dass die Wasserversorgung nun gut ist. Der Brunnen hat reichlich Wasser und die Pumpe funktioniert gut.

Im neuen Kindergarten arbeiten zwei Erzieherinnen mit zweiundzwanzig Kindern nach der Montessorimethode. Dort werden auch sieben behinderte Kinder versorgt und betreut. Wir sind glücklich, dass das Haus so gut genutzt wird.

Auch die Produktion von Ziegelsteinen läuft weiter und bietet den jungen Männern Beschäftigung. Von den vier Studenten aus Palangavanu, die wir an der Fittingschool unterstützen werden zwei im Dezember ihre Ausbildung als Metallbauer bzw. Automechaniker abschließen. Sie planen sich in Palangavanu eine kleine Werkstatt aufzubauen. Der Container ist mittlerweile in Dar-es-allam im Hafen angekommen und wird hoffentlich bald vom Zoll abgefertigt sein und Makambako erreichen. Wir haben einige gut bestückte Werkzeugkisten eingepackt, die den jungen Handwerkern als Starthilfe dienen sollen.

Bibi Upendo, eine Freundin aus Palangavanu, betreut die Kirche und läutet jeden Morgen vol-

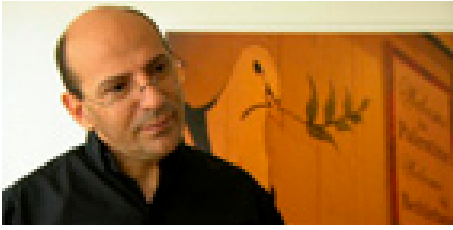
ler Eifer die Glocken. Bibi Upendo betreut ganz allein ihre zwölfjährige Enkeltochter Upendo, ein Waisenkind. Upendo bedeutet auf Kisuaheli Liebe! Wir vom Partnerschaftskreis möchten uns zum Jahresende für die Unterstützung unserer Arbeit herzlich bedanken.

ROSMARIE TUMWIMBILAGE HENNIG

Zwei Erzieherinnen im Kindergarten.



Kirchkaffee mit neuen Informationen aus Palangavanu, wenn Treffen wieder möglich sind.



Lieber Kirchenvorstand der Gemeinde Markt Schwaben, liebe Gemeinde!

**Salaam aus Bethlehem.** Ich hoffe sehr, Sie sind gesund und können zufrieden auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken.

**Große Anstrengungen** liegen hinter uns. Wie immer haben wir im Team von Dar al-Kalima alles gegeben, die Herausforderungen zu meistern. Seit vielen Jahrzehnten leiden wir unter dem Unrecht der Besatzung, Schikanen und Demütigungen bestimmen unseren Alltag. Doch seit mehr als zwei Jahrzehnten setzen wir Zeichen der Hoffnung durch unsere Bildungsarbeit – ein friedlicher Widerstand gegen die Mauer.

**Wir danken Gott für die Erfolge**, mit denen unsere harte Arbeit belohnt wurde: Seit einigen Monaten betreiben wir in Gaza eine Zweigstelle von Dar al-Kalima. Kunst soll hier den jungen Menschen unter den unsäglichen Lebensbedingungen Trost und Hoffnung schenken, ihnen eine Stimme geben. Wir sind unsagbar froh, dass unsere Räumlichkeiten in Gaza während des bewaffneten Konfliktes, den wir im Mai erneut erleben mussten, nicht zerstört wurden.

Die Corona-Pandemie ist längst nicht überwunden, doch konnten wir unsere Bildungsarbeit in Bethlehem wieder aufnehmen. Wir achten streng auf Hygienemaßnahmen. Viele unserer Studierenden sind inzwischen geimpft. Die Kinder- und Jugendakademie kann einige Kurse wieder anbieten – soziale Kontakte und die Förderung von Kreativität sind ungeheuer wichtig für eine positive Entwicklung.

**Unser ganzer Stolz war im August die Akkreditierung zur Universität.** Vielleicht erinnert sich noch so manche(r) aus Ihrer Gemeinde, wie

## Zu Weihnachten: Brief aus Bethlehem

wir einst begannen. Nun bieten wir berufliche Ausbildungen als auch Studienmöglichkeiten mit allen akademischen Abschlüssen bis hin zum PhD (philosophischen Doktor). Große Aufgaben müssen derzeit bewältigt werden – Umstrukturierungen für den wissenschaftlichen Bereich, die Digitalisierung, Ausbau einer Lehrküche für die Einführung einer dualen Ausbildung nach deutschem Vorbild, um nur einiges zu nennen. Es erfüllt mich mit großer Freude, wie unsere Arbeit im Leben vieler junger Menschen einen Unterschied macht, wie sie ihre Kreativität entdecken, ihre Persönlichkeit entfalten, ihre eigene Existenz und eine Zivilgesellschaft voranbringen wollen.

**All diese Erfolge wären ohne fremde Hilfe nicht möglich.** Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre treue Unterstützung. Es tut gut, solch eine tiefe Verbundenheit zu spüren. Gerade jetzt, wo Corona die Wirtschaft in der Westbank fast zum Erliegen gebracht hat, ist es besonders schwer, die Bildungsangebote aufrecht zu erhalten. Ohne Tourismus fehlen nicht nur uns die Einnahmen, Eltern können ohne Einkommen keine Studiengebühren für ihre Kinder zahlen. Für sehr bedürftige Studierende haben wir einen Nothilfefonds eingerichtet, um ihnen die Studiengebühren zu erlassen. Die Armut steigt leider rasant in Bethlehem und somit die Bedürftigkeit. Jesu Geburt brachte Licht und Frieden in die Herzen der Menschen.

**Mit Ihrer Weihnachtskollekte im letzten Jahr brachten Sie Licht** in das Leben vieler junger Menschen, zurück nach Bethlehem, dort wo Alles angefangen hat. In Dankbarkeit grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen und beste Gesundheit.

IHR PFARRER DR. MITRI RAHEB, BETHLEHEM



## Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt



## Bewahrt unsere Erde

### Brot für die Welt eröffnet die 63. Aktion

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren.



In Simbabwe.

Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zur ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022. Helfen Sie helfen.

BROT FÜR DIE WELT

Ein Informationsheft „Brot für die Welt“, eine Spendentüte und ein Überweisungsträger sind diesem Gemeindebrief beigelegt.

Dürre im Sahel.







## Spendenbons:

Wer für die sonntäglichen Einlagen im Gottesdienst eine Zuwendungsbescheinigung möchte, kann im Büro Spendenbons für je 2,50 Euro erwerben. Bons, die im Korb eingelegt werden, werden für die im Gottesdienste genannten Zwecke verwendet.

Spendenbons werden im 10-er Pack ausgegeben.

## Gaben 2021

Bis zum 18. November wurden gegeben, von unserer Sekretärin Susanne Kleinheins vereinbart und von unserer Verwaltungsstelle gebucht:

- 29.858,25 Euro insgesamt
- davon
- 5.395,42 Euro für das Gemeindezentrum (Schuldentilgung und laufende Kosten)
- 4.289,48 Euro für Palangavanu/Tansania
- 3.952,62 Euro für Bethlehem
- 896,14 Euro für Brot für die Welt
- 1.705,00 Euro für Diakonie (auch Sammlungen im Frühjahr und Herbst)
- 2.772,89 Euro im Opferstock am Kirchenausgang für unsere eigene Gemeinde

Herzlichen Dank unserer Pfarramtssekretärin und der Verwaltungsstelle! Wir hoffen weiter auf Ihre Gaben, um unseren Haushalt inklusiv Zins und Tilgung des Darlehens für unser schönes Gemeindezentrum bezahlen zu können.

Gaben sind weiterhin über unser Spendenkonto oder in bar möglich. Nennen Sie bitte den Spendenzweck und - wenn Sie eine Bescheinigung für das Finanzamt möchten - Ihre genaue Adresse. **Vielen Dank für jede Unterstützung!**

## Kirchgeld 2021

Die Reaktion war überwältigend: Bis 18. November wurden **18.634,50 Euro** überwiesen. Ganz herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung für unser Gemeindezentrum, für Angebote für Kinder, Jugendliche und für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde. Und vielleicht kommen weitere Gaben hinzu!

Gerade in Corona-Zeiten sind wir auf Ihre Hilfe durch das Kirchgeld angewiesen. Sehr viele haben mitgeholfen, unser Gemeindeleben zu finanzieren. **Ganz herzlichen Dank!**

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

### Gemeindezentrum

Stand: 11.11.2021

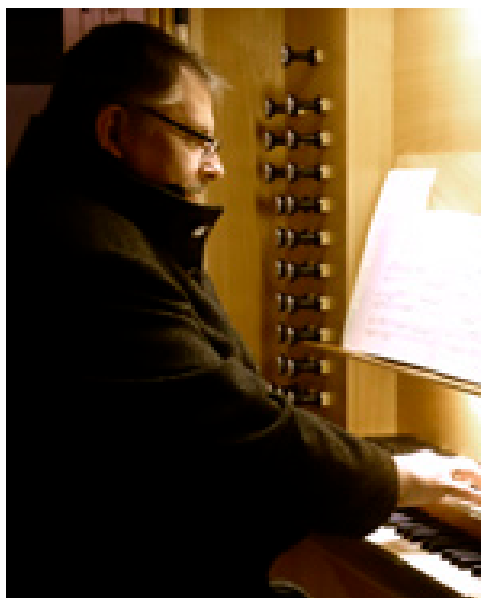
- 2.643.316 Euro Gesamtbaukosten
- 255.784,69 Euro Schuldenstand
- 18.933 Euro für Zins und Tilgung im Jahr 2020 aufzubringen

### Spendenkonto

- Evang.-Luth. Pfarramt Markt Schwaben
- Sparkasse München Starnberg Ebersberg,
- IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13
- BIC: BYLADEM1KMS
- Zweck: Gemeindezentrum



**Ausstellung:** Im Oktober und November hat Pfarrer Dr. Specht Bilder der Bibel von Salvador Dalí im Gemeindesaal ausgestellt, zu Beginn und zum Ende der Ausstellung über die vielschichtigen Bilder gepredigt und sie ausführlich erläutert.

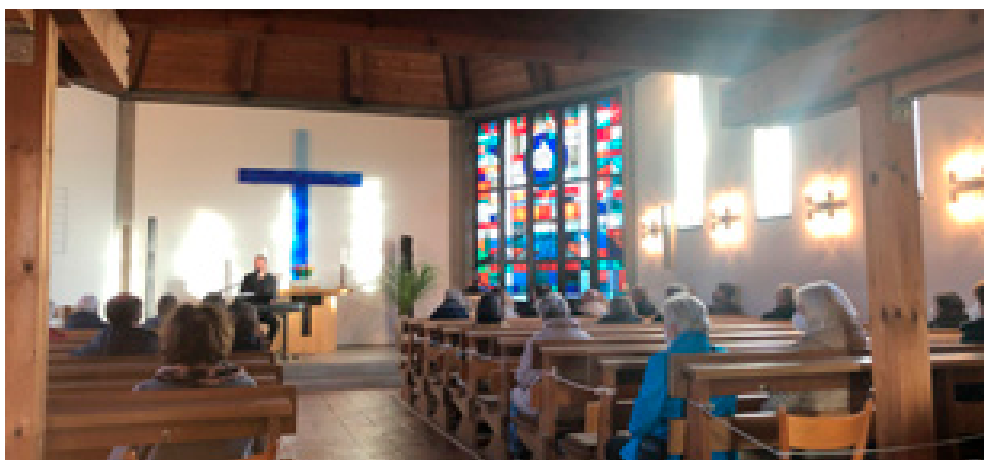


### Orgel-Konzert:

Zum 10. Geburtstag unserer Eule-Orgel hat im November Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Knörr aus München ein beeindruckendes Konzert mit Werken der Familie Bach dargeboten. Alle möglichen Plätze waren besetzt.

### Konzert mit Andi Weiss:

"Gib alles, nur nicht auf!" Der Songwriter und Diakon aus München konnte in unserer Philippuskirche ein Konzert geben und mit vielen nachdenklichen Liedern die Zuhörenden ansprechen.





Christliche Kalender für das neue Jahr.

## Angebote in Kirche und Gemeindezentrum

### Christliche Kalender mit Bibelworten und kleinen Andachten

Weiter können erworben werden christliche Kalender und die berühmten Losungsbücher aus Herrnhut.

Glaswaren, Olivenholzwerke und Kalender sind bis Weihnachten in unserer Gemeinde erhältlich, unter der Woche im Foyer des Gemeindezentrums, Krippen im Büro und am Sonntag im Vorraum der Kirche.

Achten Sie am Tisch bitte auf die Hinweise, wie wir unter Corona-Bedingungen die Waren verkaufen können.

### Kunst aus Bethlehem

Auch im Corona-Jahr können wir den Menschen in Bethlehem und bei uns eine Freude machen, wenn wir Produkte aus der Geburtsstadt Jesu kaufen.

Da kaum Touristen ins Heilige Land kommen können, ist es umso wichtiger, wenn wir hier Geschenk-Artikel kaufen.

Im Angebot sind wieder Krippen und Anhänger aus Olivenholz, sowie Glasengel und Friedenstauben.



Krippe aus Olivenholz.

Engel und Tauben, auch neue Motive, sind bereits eingetroffen, die Werke aus Olivenholz sind bestellt und noch unterwegs.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

Motive aus Glas.





### Gospelchor „Good News“:

Mo. 19.45 Uhr, M. Schwaben, derzeit nicht

Gospel-Neulerner/ Gospel-Stimmproben

Mo. 19 Uhr, Markt Schwaben - wenn möglich



**Flötenensemble:** Mo. 9.30 Uhr, Markt Schwaben  
Leitung: Walter Peschke, Telefon 48 577, wenn möglich



**Posaunenchor:** Mo. 19.30 Uhr, Poing, Leitung: Reinhard Göster, Info: Gerhard Mätz, Telefon 98 03 720 - wenn möglich

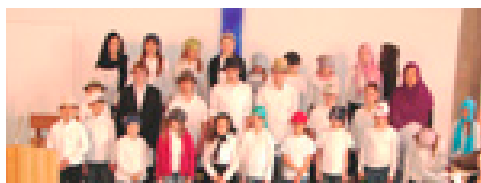
Ob und wie sich die Gruppen treffen können, hängt von den aktuellen Corona-Bestimmungen ab. Näheres im Pfarramt und bei den Leitern/innen.

### Kooperation mit Poing

In der Kirchenmusik arbeiten wir mit der Kirchengemeinde Poing zusammen.

### In den Musikgruppen mitmachen

Die Gruppen treten abwechselnd in Poing und Markt Schwaben auf. Daher sind auch die Probenorte auf beide Gemeinden verteilt. Und das Einzugsgebiet unserer Chöre und Musikgruppen ist entsprechend groß. Dadurch gibt es immer wieder auch Zuzug oder Wegzug von Mitgliedern. Die Gruppen sind offen für neue Mitglieder, allerdings wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet. Um die Qualität der Sänger/Mitspieler und die Qualität der Zuwendung durch die Gruppenleiter einzuschätzen, finden in Abständen immer wieder freundliche Vorsingen statt. KIRCHENMUSIKERIN C.IWAINSKI



**Kinderchor:** Mo. 17 Uhr, **Jugendchor:**

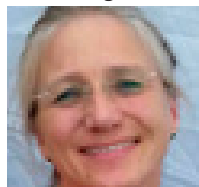
Mo. 18.30 Uhr, beides Poing . wenn möglich



**Kammerorchester:** Fr. 20 Uhr, Markt Schwaben, 14-tägig, wenn möglich



**Kantorei:** Do. 20 Uhr, Poing, wenn möglich



Leitung  
aller dieser Gruppen:  
Christiane Iwainski,  
Telefon 08122 – 40 347.



Blumen vor der Kirche gepflegt von Inge und Hans Huber.. Vielen Dank dafür.

## Diakonie

### Schuldnerberatung

#### Markt Schwaben:

Terminvereinbarung Mo., Do. 14 bis 15 Uhr, Di., Fr. 9 - 10 Uhr, Tel. 080 92 - 232 10 20.

#### Netzwerk Forstinning:

Ansprechpartner: Birgith Hammer, Telefon 5256, Arnold Schmidt, Tel. 93 09 13, Martina Haack, Tel. 59 50.

### Nachbarschaftshilfen in unserem Gemeindegebiet

Wer eine Hilfe für Einkauf oder Rezeptabholung in der Apotheke oder anderes braucht oder anbieten kann, kann sich an die Nachbarschaftshilfen wenden. Wir leiten gerne weiter, Hilfe Suchende und Hilfe Gebende.

Markt Schwaben: Ökumenische Nachbarschaftshilfe, Bärbel Baumgardt, Tel. 0175- 27 69 949

Anzing: Bürgerhotline Corona-Virus im Rathaus, Tel. 08121-474 424

Forstinning: Nachbarschaftshilfe, Elisabeth Schmidt: Tel. 08121- 466 02

Ottenhofen: Nachbarschaftshilfe, Andrea Stiegler, Tel. 0176- 200 707 02

Finsing, Nachbarschaftshilfe, Tel. 0151-646

## Gruppen & Kreise

Ob und wie sich die Gruppen treffen können, hängt von den aktuellen Corona-Bestimmungen ab. Näheres im Pfarramt und bei den Leitern/innen.

#### Rhythmus und Bewegung:

Mi.18 Uhr mit Frau Knäble

Fr. 9 Uhr mit Frau Semerad

#### Seniorenrunde:

Mo. einmal im Monat, 14 Uhr. Abholung möglich, Anruf im Pfarramt, Tel. 40 040, Teamleitung: Gisela Peschke, Tel. 48577.

#### Dienstagrunde:

Di. einmal im Monat, 9 bis 11 Uhr, Anke Hönig, Tel. 57 85. Programm im Pfarramt

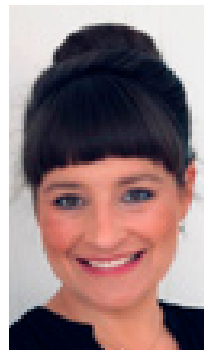
Tanz mit! Do., alle zwei Wochen, zwei Gruppen, mit Frau Tappe, Tel. 40 621.

#### Anonyme Alkoholiker:

Di. 19.30 Uhr. Kontakt: Pfarramt: Tel. 40 040,

#### Spinn- u. Handarbeitskreis:

jeden 4. Samstag im Monat, 13 bis 17 Uhr



### Ehe-, Familien- und Lebensberatung:

Maria Buchberger-Cocuzza nimmt Termine nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon 0157-373 116 74 gerne entgegen. Rückruf bei einer Nachricht auf der Mailbox.

**Wir sammeln** im Gemeindezentrum: Briefmarken und Wachsreste

# Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt für:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Markt Schwaben  
Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs  
erscheint vier- bis fünfmal jährlich  
Redaktionsschluss für den  
nächsten Brief: Di. 1. Februar

**Evang. - Luth. Pfarramt**  
Martin-Luther-Str. 22  
85570 Markt Schwaben  
Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945  
pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de

**Pfarramtssekretärin**  
Susanne Kleinheins, Tel. 08121 – 40 040  
Bürozeiten: Mo. Di. Mi. Fr. 9 bis 12 Uhr

**Pfarrer Karl-Heinz Fuchs**  
(Pfarramtsführung)  
Büro: Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945  
Wohnung: Tel. 08121- 250 70 45  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**2. Pfarrstelle (0,5-Stelle)**  
zur Zeit vakant

**Religionspädagogin Simone Scheyerer**  
Tel. 08121- 99 54 602  
Simone.Scheyerer(at)elkb.de

**Kirchenmusikerin Christiane Iwainski**  
Tel. 08122 – 40 347

**Vertrauensfrau Ute Pitter**  
Tel. 08121 – 437 106

**Psychologische Beraterin Maria Buchberger**  
Telefon 0157-373 116 74

**Kindertagesstätte Arche Noah in Anzing**  
Kooperation der Kinderland Plus gGmbH mit  
dem Evangelischen Diakonieverein Anzing,  
Tel. 08121 – 40 398

**Spenden-Konto**  
Pfarramt Markt Schwaben  
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,  
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13  
BIC: BYLADEM1KMS

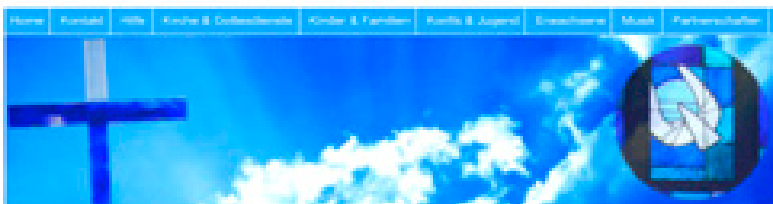
**Kirchgeld-Konto**  
Kirchgeld Markt Schwaben, Münchner Bank,  
IBAN: DE02 7019 0000 0000 7403 22  
BIC: GENODEF1M01

[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

Aktuelle Informationen, Allgemeines zu unserer Gemeinde und vieles mehr.

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde**

**Markt Schwaben**



■ **Ein herzliches Willkommen**

Lieber Besucherin, liebe Besucher,  
herzlich willkommen auf der Homepage der Evangelischen...

